


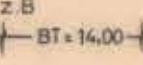



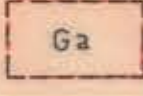
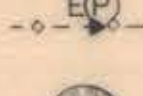

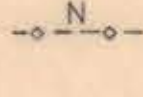



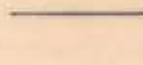







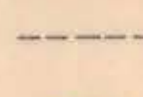



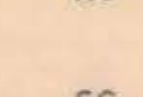
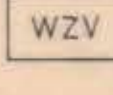
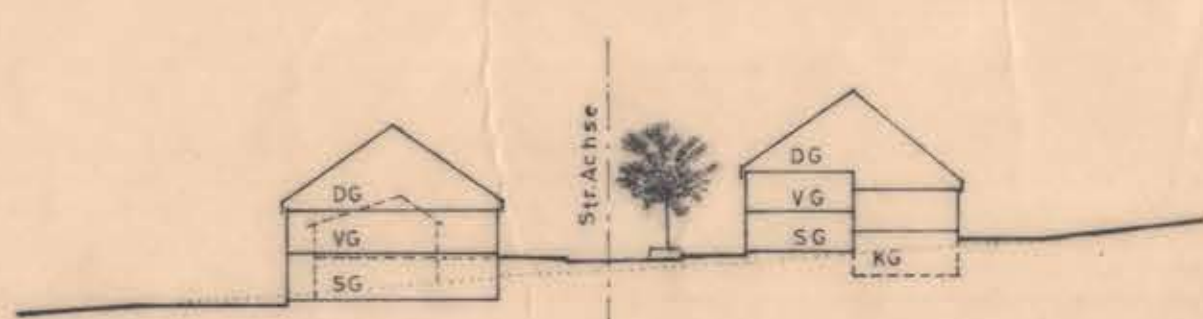
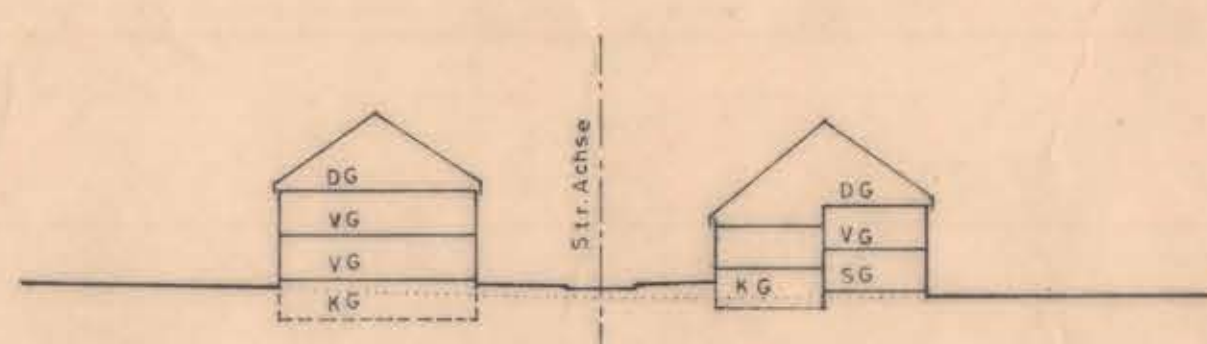


Planzeichenerläuterung (ist Bestandteil der Satzung)

	Geltungsbereich (§ 9 (7) BBauG)
WR	Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
	Baulinie (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (2) BauNVO)
	Baugrenze (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)
z.B. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 17 (4) und 18 BauNVO)
z.B. 0.3	Grundflächenzahl (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 16 (5), 17 (1) und 19 BauNVO)
z.B. 0.6	Geschossflächenzahl (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 16 (5), 17 (1) und 20 BauNVO)
z.B.  BT=14.00	Bebauungstiefe (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (4) BauNVO)
O	Offene Bauweise (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 22 (1u.2) BauNVO)
	Nur Einzelhäuser zulässig (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 22 (1u.2) BauNVO)
	Nur Doppelhäuser zulässig (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 22 (1u.2) BauNVO)
	Nur Hausgruppen zulässig (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 22 (1u.2) BauNVO)
	Garage (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG, § 12 (1) BauNVO)
	Entwässerung (geplant) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
	Anpflanzung von Bäumen (jedoch keine Festsetzung, da außerhalb des Planungsbereiches)
	Naphtaleitung (vorhanden)
	Stellung der baulichen Anlagen - Firstrichtung - (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 113 (1) LBO)
	Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
	Parkstreifen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
	Strassenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
	Einfahrt (§ 9 (1) Nr. 4 und 11 BBauG)
	Fußgängerbereich (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
	Grünfläche privat (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 10 (1) LBO)
	Flächen für die Forstwirtschaft (vorhanden)
	Von der Bebauung freizuhaltender Schutzstreifen (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)
	Beleuchtung
	Höhenschichtlinien
	Grundstücksgrenze (vorhanden) (§ 2 (2) PlanzV)
	Grundstücksgrenze (geplant) (§ 2 (2) PlanzV)
	Anpflanzung von Bäumen (§ 9 (1) Nr. 25a BBauG)
	Dauerkleingärten (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)
	Fläche für Versorgungsanlagen - Trafostation - (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
KG	Kellergeschoß
SG	Sockelgeschoß
VG	Vollgeschoß
DG	Dachgeschoß (kein Vollgeschoß)
	Wasser - Mess - und Schieberschacht



Geländeschnitt A-A
M. 1:500



Geländeschnitt B-B



Geländeschnitt C-C

S A T Z U N G

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 - 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 26.11.1980 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung vom 27. Dez. 1974 (Amtsblatt des Saarlandes vom 21. Jan. 1975 S. 85 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt S. 801) zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtsblatt S. 785).
- Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch die Allgemeine Baugenossenschaft 1904 eG, Völklingen, im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Mittelstadt Völklingen.

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1 u.7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich	siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet I	reines Wohngebiet WR gem. § 3 BauNVO
2.1.1 zulässige Anlagen	siehe § 3 (2) BauNVO sowie Stellplätze u. Garagen
2.1.2 ausnahmsw. zulässige Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3 Geschosflächenzahl	siehe Plan
4. Bauweise	offene Bauweise siehe Plan
5. Überbaubare u. nicht überbaubare Grundstücksflächen	siehe Plan
6. Stellung der baul. Anlagen	siehe Plan
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	
7.1 bei Einzelhäusern	ca. 300 m ²
7.2 bei Doppelhäusern	ca. 360 m ²
7.3 bei Hausgruppen	ca. 200 m ²
8. Höhenlage der baul. Anlagen über NN	siehe Plan u. Sockelpläne
9. Flächen für Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Grundstücken	siehe Plan und innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen. Außerhalb überbaubarer Grundstücksflächen im Bauwich nur dann, wenn sie mind. 5,0 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt sind.
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze	sind im Plan nicht besonders ausgewiesen. Diese sind inner- und außerhalb überbaubarer Grundstücksflächen zulässig
11. Straßenverkehrsflächen	siehe Plan, diese werden verkehrsberuhigt ausgebaut
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Plan
13. Straßenbeleuchtung	siehe Plan
14. Versorgungsanlagen, Ver- und Entsorgungsleitungen	siehe Plan
15. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern	öffentl. Bereich - siehe Plan, priv. Bereich - hier sind mind. 10 % der Grundstücksfläche mit Bäumen u. Sträuchern zu bepflanzen (§ 9(1) Nr.25 a BBauG)
16. Dauerkleingärten	siehe Plan

II. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT (SATZUNG) GEM. § 9 (4) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN VERBINDUNG MIT § 113 (1 u.5) LANDESBAUORDNUNG (LBO)

Aufgrund des § 12 Kommunal selbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt S. 801) zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtsblatt S. 785) und des § 113 (1 u.6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom 30.10.1986 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt vom folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen.

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes A/II-1 Neuerschließungsgebiet "Nahnenkopf" in Völklingen-Ludweiler

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO.

↔ Hauptfirstrichtung

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE

<u>Wohnhäuser</u>	mit II Vollgeschossen	Satteldach 30° - 45° Neig.
	mit I Vollgeschosß	Satteldach od. Walmdach 30° - 45° Neig.
	Kniestock	max. 60 cm
<u>Garagen</u>	Dachform einhäufig, vordere Dachneigung wie Wohnhaus, Firsthöhe max. 1,20 m über Garagen- decke	
<u>Hinweis</u>	Wohnhäuser und Garagen, die gemeinsam auf der Baulinie bzw. Grenze erstellt werden, sind einheitlich zu errichten	

§ 4 - INKRAFTTRETEN

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in Kraft.

III. KENNZEICHNUNG VON FLÄCHEN GEM. § 9 (5) BBauG

Der Planbereich wird ab dem Jahre 2025 von hergaulichen Einwirkungen erfaßt, so daß bei Bebauung der Flächen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

Hinweis: Der Bauwillige hat sich beim Abbauberechtigten zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu informieren.

IV. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (6) BBauG

Gemeinsamer Erlass des ehem. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen und des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft v. 08.12.1980 betreffend Abstände zur Waldgrenze.

Von der Bebauung freizuhaltender Schutzstreifen infolge der vorhandenen Naphtaleitung (Auflage des Gewerbeaufsichtsamtes des Saarlandes vom 24.05.1972, AZ: Bu/He).

Bebauungsplan "Hahnenkopf"

Für das Neuerschließungsgebiet "Hahnenkopf"
in Völklingen - Ludweiler
Planbereich X/11-1

Masstab 1:500



Übersichtsplan

Masstab 1:5000

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes des Saarlandes vom 01.01.1974
Kartenblatt 5854 Kontroll Nr. D.8-48/517/71

Stadt Völklingen - Vermessungsamt

VERFAHRENSMERKMALE

Die Bürgerbeteiligung gem. § 2a Abs. 2 BBauG wurde in Form
einer Bürgerversammlung am 09.09.1982 durchgeführt.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 17.03.1986
18.04.1986 bis einschließlich

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als
Satzung am 30.10.1986 beschlossen

Völklingen, den 07.11.1986

Durand

(DURAND), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt

Soarbrücken, den 11.5.1987

Der Minister für Umwelt

Az. C/4-5560/87 Kmi/Km

Im Auftrag

M. John
(M. John)
BAÜBERKAT

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 13.06.1987
ortsüblich bekanntgemacht

Der Bebauungsplan ist somit am 13.06.1987 in Kraft getreten

Völklingen, den 19.06.1987

Durand

(DURAND), Oberbürgermeister

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbauplanung Völklingen
Abt. Stadtplanung

Völklingen, im Januar 1986

Abteilungsleiter
(Dipl. Ing. (FH) Marx)

Marx

Bauamtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)

Michaelis

Stadtvermessungsamt

Für die Übereinstimmung des Planes
mit der Örtlichkeit und dem
Katasternachweis

Michaelis

Entwurfsverfasser

Allgemeine Baugenossenschaft
1904 eG Völklingen

Allgemeine Baugenossenschaft

